



Mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Kultur

Vorstellung documenta-Archiv durch Frau Stengel

Vorlage-Nr.: -101.17.626-

Das documenta Archiv verwahrt einen überaus reichen und – aufgrund seiner Mannigfaltigkeit an Medien – ein nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa einmaligen Bibliotheks- und Archivbestand zur modernen und zeitgenössischen Kunst mit besonderen Schwerpunkt auf der zyklischen Weltausstellung documenta. Die Institution besteht neben der Bibliothek (ca. 100.000 Bde.), dem Medienarchiv, bestehend aus Fotos/ Videos (ca. 40.000 Einheiten) und dem eigentlichen Aktenarchiv zur documenta (Ca. 2.200 Aktenordner, 136 laufende Meter) zusätzlich auch aus dem von den Erben des documenta-Gründers überlassenen Arnold-Bode-Archiv und dem von der Witwe des d3-Künstlers Harry Kramer ebenfalls als Geschenk übertragenen Harry Kramer Archiv.

Ein besonderes Potential für die wissenschaftliche, aber auch kuratorische Informationsversorgung stellen die umfassenden Archivalien zu den vergangenen documenta Ausstellungen dar, die den originalen Schriftwechsel und Konzeptionspapiere zur Ausstellungspräsentation umfassen.

Personal: 4,5 Stellen

- 1 Stelle Leitung (TVöD 14)
- ¾ Stelle Sekretariat (TVöD 5)
- ¾ Stelle Archivbetreuung (TVöD 6)
- 2 x ½ Stelle Bibliothekarinnen (TVöD 10 und TVöD 9)
- 1 Stelle Medienarchivar (TVöD 9)

Dazu zusätzliches Personal aus Projektmittel durch Drittmittelfinanzierung

Haushalt (nach KLR 2011): ca. 375.000 €

Öffnungszeiten:

- Montags geschlossen
- Dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 14 Uhr
- Donnerstags von 10 bis 17 Uhr
- Medien-/Akten-/Arnold Bode-/Harry Kramer-Archivbesuche nach Anmeldung

Service:

Freihandaufstellung der Bibliothek, keine Ausleihe, jedoch Kopiermöglichkeiten,
Online-Benutzerarbeitsplätze: Zugang zu den wichtigen
Gegenwartskunstdatenbanken
Schriftliche, telefonische Auskünfte, Rechercheaufträge gegen Gebühr
Fotoausleihe gegen Gebühr
Videoeinsicht auch für Seminare (Problematik: sehr beengter Raum)
Multimedia-documenta-Tisch (Problematik: fehlende documenta 12 und 13)
Herausgabe der Schriftenreihe des documenta Archivs
Sonderausstellungen und Tagungen zu verschiedenen documenta- Jubiläen

Adresse und Flächen

Untere Karlsstraße 4/Kulturhaus DOCK4
Bisheriger Raum: 680 qm
Nach DIN-Normen berechneter zukünftiger Raumbedarf: ca. 2.000 qm

Wissenschaftliche Arbeitsbereiche in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern:

Für internationale Anfragen ist ein Online-Zugriff auf die verschiedenen Materialien möglich:

- Bibliothek: <http://alephino.documentaarchiv.de>
Online-Zugriff auf Bibliotheksbestand
Zurzeit ergänzendes zweijähriges Katalogisierungsprojekt,
Finanzierung durch DFG: 126.000€
- Medienarchiv(Fotos/Zeitungsausschnitte/Videos) Online-Zugriff d1-d5
Materialien, durch Datenbank Digitool: www.mediencluster-documenta.de
Finanzierung durch DFG: 507.731,44 €
Zurzeit abschließendes 3jähriges Digitalisierungs-Folgeprojekt zu d6-13 Materialien
Finanzierung durch DFG: 103.556,00 € plus Personalkosten
Online-Zugriff auf Videos durch Datenbank: Mediaartbase: www.mediaartbase.de
Finanzierung durch Bundeskulturstiftung: 200.000€
- Aktenarchiv
Online-Zugriff auf Aktenmaterial durch Findbücher erfolgt zurzeit durch sukzessive
Katalogisierung in der Datenbank HADIS

Zusammenarbeit documenta GmbH und künstlerische Leitung

- Vorbereitung documenta durch documenta-Leitung (z.B. Übernahme der documenta-Akten in documenta 13 Ausstellung)
- Bereitstellung von Materialien zur Vorbereitung der neuen d13-Kataloge
- Bereitstellung von Materialien zur Vermittlungsausbildung/Companions
- Beantwortung sämtlicher documenta-Anfragen zwischen den documenta Jahren

Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Fridericianum

- Schriftentausch mittels der Gegenwartskunst-Kataloge, die im Rahmen von Ausstellungen der Kunsthalle Fridericianum entstehen (Vertrag vom 21.1.1993)

Zusammenarbeit mit der Kunsthochschule Kassel

Zusammenarbeit mit dem sich gegenwärtig im Aufbau befindlichen Harald Szeemann-Archiv im Getty Research Institut in Los Angeles

- Gegenwärtig ist eine Ausstellung im Frühjahr 2013 Goetheinstitut New York geplant, die Materialien zur d5 aus documenta Archiv und Getty-Archiv unter dem Kuratorium des Leiters der Kunsthochschule zeigt, damit ist einer erster Schritt einer Zusammenarbeit getan.
- Geplante Forschungsprojekte mit den Hochschulprofessoren zur Gegenwartskunst mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Statistik (Stand Dez 2011)

- Anzahl aller Anfragen (z. B. Nutzer im Archiv, Führungen, Beantwortung der Telefon- und Mail Anfragen) = 6.780
- Zugriffe auf die Datenbanken = 185.412



Bertram Hilgen
Oberbürgermeister